



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

UBA-AGEE-Stat-Fachtagung 2025

Erneuerbare Energien in Gebäuden – Herausforderungen für Statistik und Berichterstattung

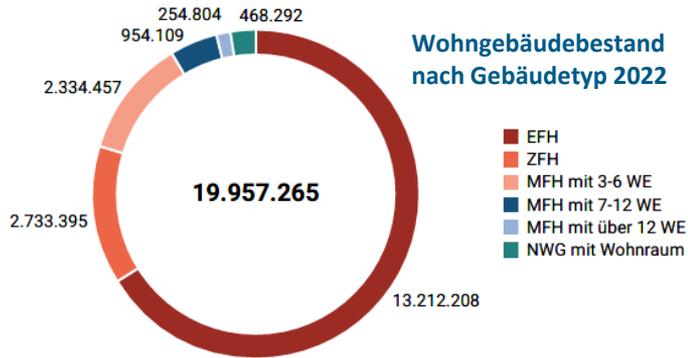
EPBD und RED: Europarechtliche Vorgaben für Gebäude und
Anforderungen an die Berichterstattung

Agenda

1. Wärmewende im Gebäudesektor
 - i. Standortbestimmung
 - ii. Ziele und Status quo
2. Europarechtliche Vorgaben zu Zielen und Berichterstattung im Überblick
 - i. Verordnung über das Governance-System für die Energieunion und für den Klimaschutz (GOV-VO)
Fortschrittsbericht zum Nationalen Energie- und Klimaplan (NECP-R)
 - ii. Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden (EPBD)
Nationaler Gebäuderenovierungsplan (NBRP)
 - iii. Richtlinie zur Förderung der Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen (RED)
 - iv. Meilensteine der Berichterstattung
3. Konkrete Anforderungen an die Berichterstattung
 - i. Zentrale Indikatoren
 - ii. Herausforderungen

Wärmewende im Gebäudesektor I: Standortbestimmung

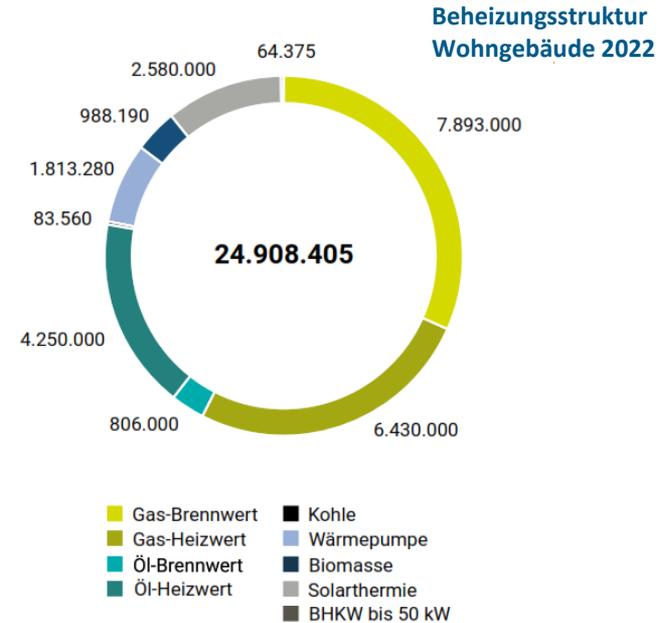
Viele, alte und fossil beheizte Gebäude verursachen 1/3 des dt. Endenergieverbrauchs und ca. 15% der CO₂-Emissionen



Quelle: Zensus 2024a



Quelle: Zensus 2024g, Zensus 2024h



Quelle: dena Gebäudereport, 2024

Wärmewende im Gebäudesektor II: Sektor-spezifische Ziele und Status quo

	2030	2022
Anteil erneuerbare Energien in Gebäuden*	46% bis 50%	ca. 27%
Primärenergieverbrauch**	2.000 PJ	3.273 PJ
Emissionen (Orientierung gem. KSG Novelle)	65 Mt CO ₂ -Äq	100,5 Mt CO ₂ -Äq (2024)
Anteil erneuerbare Energien in Wärmenetzen	50%	20%
Gebäude mit Fernwärme (+100.000/Jahr)	30%	14%
Wärmepumpen in Betrieb (+500.000/Jahr)	6 Mio.	ca. 1,7 Mio.

Europarechtliche Vorgaben im Überblick I: Governance-Verordnung und NECP / NECP-R

Regelungsinhalte

- Governance-System für die Energie- und Klimaunion der EU
- Rahmen für kohärente und komplementäre Maßnahmen zur Erreichung klima- und energiepolitischer Ziele der EU für 2030 und darüber hinaus
- Kooperations-, Planungs- und Berichtspflichten der MS
- Überwachungs- und Bewertungsbefugnisse- und -pflichten der EU-KOM

Berichterstattung: NECP und NECP-R

- Integrierter Nationaler Energie- und Klimaplan (NECP) alle 10 Jahre zu erstellen für Zeitraum von 10 Jahren (aktuell 2021-2030; 2024 Update)
- Ziele und Maßnahmen in fünf Dimensionen darzulegen: Dekarbonisierung; Energieeffizienz; Sicherheit der Energieversorgung; Energiebinnenmarkt; Forschung, Innovation und Wettbewerbsfähigkeit
- Fortschrittsberichte (NECP-R) zur Umsetzung der NECPs zweijährlich vorzulegen; bspw. Daten zu Anteile Erneuerbarer, Energieeffizienz (EEV, PEV), Emissionen

Europarechtliche Vorgaben im Überblick II: EU-Gebäuderichtlinie (EPBD) und NBRP

Regelungsinhalte

- Ziele: Verbesserung der Gesamtenergieeffizienz und Verringerung der Treibhausgasemissionen von Gebäuden
- Emissionsfreier Gebäudebestand bis 2050
- Aktuell nationale Umsetzung der 2024 novellierten Richtlinie (Frist Ende Mai 2026)
- Schwerpunkte: Renovierung, Dekarbonisierung, Modernisierung, Finanzierung

Berichterstattung: NBRP Datenbank

- National Building Renovation Plan löst bisherige Long-Term-Renovation Strategy ab
- MS zeigen Weg zum klimaneutralen Gebäudebestand auf
- Wesentliche Maßnahmen (insb. MEPS NWG und Zielpfad Wohngebäude) müssen enthalten sein
- Zudem umfassende Daten zum Gebäudebestand und Sanierungsbedarf
- Entwurf Ende 2025 mit vorheriger Konsultation, finaler Plan Ende 2026
- Datenbank über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden → Datenübermittlung an Building Stock Observatory der EU jährlich

Europarechtliche Vorgaben im Überblick III: Erneuerbare-Energien-Richtlinie (RED)

Regelungsinhalte

- Ziel: Steigerung des Anteils erneuerbarer Energien am Bruttoendenergieverbrauch (2030: 42,5%)
- Beschleunigung von Genehmigungsverfahren
- Sektorspezifische Ziele für Gebäude, Wärme, Verkehr und Industrie

Berichterstattung: Ziel für den Gebäudesektor

- Art. 23 der RED III verankert übergreifendes Ziel für den erneuerbaren EEV in der Wärme- bzw. Kälteversorgung bis zum Jahr 2030. Gebäude (Art. 15a) und Fernwärme (Art 24) erhalten spezifische Unterziele
- Art. 15a definiert erstmalig Richtwert von 49%-Anteil erneuerbarer Energie im Wirtschaftszweig Gebäude → Zur Erhöhung des Anteils tragen erneuerbare Energien und Effizienzsteigerungen, die EEV reduzieren, bei
- MS legen indikatives Ziel fest, um EU-weite Orientierungsgröße zu erreichen

EU-Berichterstattung: Meilensteine



Konkrete Anforderungen an die Berichterstattung I: Zentrale Indikatoren

Indikatoren aus Statistiken (u.a. Energiebilanzen)	Weitere Indikatoren (Auswahl)
Anzahl Gebäude und Fläche (WG, NWG, öffentliche Gebäude, Sozialwohnungen)	Energieeinsparungen (WG, NWG)
Endenergieverbrauch im Gebäudesektor (WG, NWG)	Sanierungsraten und –tiefe sowie Anzahl renovierter Gebäude und renovierte Fläche
Primärenergieverbrauch im Gebäudesektor (WG, NWG)	Anzahl und Fläche Worst Performing Buildings (WG, NWG)
EEV und PEV nach Anwendungen	Anzahl und Fläche Niedrigstenergiegebäude (WG, NWG)
Anteil Erneuerbarer im Gebäudesektor (in Anlehnung an Art. 15a RED III)	Anzahl Gebäude und Fläche nach Energieeffizienzklasse (WG, NWG)
THG-Emissionen aus Betriebsphase und zzgl. indirekter Emissionen aus Netzbezug (WG, NWG)	Anzahl Energieausweise je Gebäudetyp (WG, NWG) und Energieeffizienzklasse

Konkrete Anforderungen an die Berichterstattung II: Herausforderungen

EU - Gebäudesektor = WG + NWG

**RED III = Gebäudesektor inkl. netzgebundenem
(Primär-)Energieverbrauch**

EPBD scope - Gesamtenergieeffizienz:
Gebäudesektor = (Primär-)Energieverbrauch für
Raumheizung, Raumkühlung,
Warmwasserbereitung, Lüftung, eingebaute
Beleuchtung und andere gebäudetechnische
Systeme für WG und NWG

Nationale Energiebilanzen:

Ausweis der Sektoren private Haushalte und GHD

Anwendungen: Raumwärme, Warmwasser, Klimakälte, IKT, Beleuchtung

Konkrete Anforderungen an die Berichterstattung II: Herausforderungen

- Nationale Datenverfügbarkeit für den Gebäudesektor
- Abgrenzungen / Definitionen zwischen EU-Richtlinien (bspw. RED vs. EPBD und EED vs. EPBD)
- Abgrenzung der Sektoren auf nationaler und EU-Ebene
- Aggregationsniveau / Detailgrad nationaler Statistiken vs. Detailanforderungen
- EU-Fristsetzungen vs. Zeitbedarf für Klärung von Auslegungsfragen
- Einheitliche Methoden für Vergleichbarkeit



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Heide Godron

Referat IIC1 – Grundsatz Energie- und Klimaschutz im Gebäudesektor,
Strategien und Gebäudetechnologien

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Telefon: +49-(30)-18-615-7365

E-Mail: Heide.Godron@bmwk.bund.de